Seit 30 Jahren für Höhepunkte gut

VON MARTIN FREI

Wenn man die (kulturellen) Höhepunkte eines Jahres Revue passieren lässt, vergisst man oft das, was von örtlichen Kultur-

schaffenden kontinuierlich so alles geleistet wird. Gut, dass es Jubiläen gibt, die einem etwa das rege Schaffen der Kultur-

gendtheater der Wertachstadt hat

sich in den 30 Jahren seines Beste-

hens enorm professionalisiert, bis

hin zu einem eigenen, stattlichen

werkstatt Kaufbeuren in Erinnerung rufen. Das Kinder- und Juvor die jungen Protagonisten und die Förderung ihrer Kreativität und ihrer Persönlichkeit und im Mittelpunkt. Angeleitet von engagierten Profis entstehen so jedes Jahr etliche Neuinszenierungen, die mindestens ansprechen, meistens aber verblüffen, mitreißen, begeistern. Im Jubiläumsjahr hat sich die Kulturwerk-

statt nicht durch große Feierlichkei-

ten hervorgetan, sondern durch die

Entwicklung eines außergewöhnli-

Theater. Trotzdem stehen nach wie

chen Projekts: Erstmals kommt im Frühjahr eine bis zur Musik und zum Bühnenbild komplett selbst entwickelte Oper zur Kaufbeurer Märzenburg-Sage auf die Bühne. Schon die ersten Kostproben sind Highlight-verdächtig.